

# In kämpferischer Atmosphäre voranschreiten

Zu den ersten außerordentlichen Mitgliederversammlungen

Von Werner Scholz und Gerhard Maurer

Die Kreisleitung Nauen konnte in ihrer letzten Beratung feststellen, daß seit dem Erscheinen des ND-Interviews mit dem Genossen Walter Ulbricht zum Umtausch der Parteidokumente die Kampfkraft vieler Grundorganisationen spürbar gewachsen ist. Das zeigt sich vor allem in schöpferischer Initiative und größerer Aktivität der Mitglieder und Kandidaten bei der Verwirklichung der Beschlüsse des 12. und 13. Plenums des ZK der SED.

Die Grundorganisation im VEB Trafowerk

Falkensee zum Beispiel hatte der Belegschaft vorgeschlagen, bis zum 30. Juni 1970 nicht nur kleine Grundorganisationen handelt, an deren Plangleichheit zu erreichen, sondern den Jah- resplan anteilmäßig mit 53 Prozent zu erfüllen. Auf dieses hohe Ziel orientieren die Ge-

nossen deshalb, weil die Erzeugnisse des Betriebes dem Kombinat und anderen Betrieben strukturbestimmender Volkswirtschaftszweige

(Elektrotechnik/Elektronik und Schwenkmaschinenbau) ein schnelleres Überwinden der Planrückstände ermöglichen,

Die Genossen berichteten mit Stolz, daß sie gemeinsam mit den etwa 400 parteilosen Arbeitern und den Angehörigen der technischen Intelligenz diese Kampfaufgabe voll erreichen konnten. Sie sprechen aber auch von den vielen Vorurteilen, die zu überwinden waren. Es gab nicht wenig verantwortliche Funktionäre, darunter auch Genossen, die die Kraft dieses relativ kleinen Kollektivs unterschätzten.

Anderen wieder machte es Schwierigkeiten zu verstehen, daß die in Folge des harten Winters entstandenen Planrückstände nur, durch besondere Leistungen, durch zusätzliche Anstrengungen und Verpflichtungen überwunden werden können. Die Parteiorganisation erwies sich

auf der Höhe ihrer Aufgaben, weil sie die Rolle ihres Betriebes in der Volkswirtschaft richtig einschätzte und daraus die Verantwortung ableitete, die die Belegschaft für die allseitige Stärkung der DDR trägt,

Im Kreis Nauen ist diese Parteiorganisation kein Einzelbeispiel. Über ähnliche Ergebnisse und Erfolge können auch die Grundorganisationen im VEB Polimat Staaken, im VEB Gummiwerk Brieselang und in der LPG Dallgow

Bemerkenswert ist, daß es sich um relativ kleine Grundorganisationen handelt, an deren Spitze Parteisekretäre stehen, die ihre Funktionen ehrenamtlich ausüben,

Bewußte Einstellung

wie kommen diese Parteiorganisationen zu den Ergebnissen? Als wichtigste Voraussetzung betrachten die Genossen das gründliche Stu-

dium, den eingehenden Meinungsaustausch zu den einzelnen Problemen des Interviews und die Erarbeitung von Schlußfolgerungen für die konkrete Tätigkeit der Leitung, wie auch der gesamten Parteiorganisation,

in mehreren Leitungssitzungen wurde eine Führungskonzeption entworfen, die die Aufgaben zur Vorbereitung des Umtausches der Parteidokumente in Verbindung mit der Lösung

der Beschlüsse des 12. und 13. ZK-Plenums enthält. Diese Konzeption wurde in der Mitgliederversammlung ausführlich diskutiert, ergänzt und beschlossen. Die Parteigruppen erhielten den Auftrag, Schlußfolgerungen für ihre Arbeiten zu ziehen und das Interview in den so-